

II 4.
Eßlingen

P. Roehl. 12. Jun. 1806
Neuler

Im 14

(108) 11 10

Neuler im Mai 1806.

Leitungsplan

Georg von Dintels
Lafayaf.

Vorbereitung vollstündiger Oberbefehlsanordnungen
in

Württemberg.

Gemeinde Neuler.

Auf einer Versammlung hiesiger Einwohner in der Stadt
Neuler am 12ten Mai 1806. Die Versammlung
die sich eine Massensammlung in vollstündigen Ober-
befehlen in Württemberg. Gebirgen. Ferner
einmal, dass die große Anzahl der Württemberg.
Gebirge Württemberg, die wir in diesen
Stücken zusammenfassen können, sind für einen
Krieg im Grunde nicht zu unterstützen
Krieg, in sich selbst die Gegenstände der
Bewahrung. Die für die politische Verwaltung
sind von uns zu erhalten und in der
Bildung der Oberbefehlsanordnungen, Württemberg
gebirge. So ist das selbst in der
Fragebogen für die Vorbereitung vollstündiger
Oberbefehlsanordnungen in Württemberg für die
Krieg geführt. Die folgenden sind die
Bogen, die in der Gemeinde Neuler
entworfen worden.

01+6

I, 17
P. 20.

II, 1
P. 12

II, 1
P. 12

1. Sitten u. Brauch.

1. im Alltagelieben. Romero findet das Chiffa-
sum um 3 bis 4 Uhr statt. (im Gaet & Ufa) das Früh-
stück wird um 6 Uhr angesetzt. Es besteht aus
Brot od. Käse, Wint & Speis um 6 Uhr auf.
 Das Frühstück ist um 8 Uhr das Napier kommt in
Weyfall. Romero & Seyen besteht das Napier aus
Bier (Maipbier), Wost u. Brok. Napierzeit ist 9 Uhr.
 Das Wittayd ist in den Zeit von 11 bis 12 Uhr.
 Abend 4 Uhr ist wieder Napierzeit u. abends 8 Uhr
 findet das Ganaykassen statt. Wom u. maf dem
Ufa wird regelmäßig im Chorus gabat. Dianst-
ganz saft u. Spind uffan um in damp fallen
hiff. Frucht wird in Suppa worfen u. fann af
Stüpf u. Gamisa.

Anden Wint abenden besitz ligen fish in Seyen
parfian mit Weyen (Merie) Wint gü keln,
Stiten, sultan u mit Genan. die Gin stüben
gesönan dem Kaiser den Weyen zeit un. das
Wint ist un bestant. Anden langen Wint er-
abanden was mal fish in ladigen Weyen
sonn in einem Speis saft, was fallt fish in
Zeit Weyen den Karten. Spind, Kapp Zeit,
Ramp handeln u. die Weyen.

7
II, 1
P. 12

das brod brod wird, da kein Gamm über
für vor finden ist, dann die Weyen gab un. zu
für die Zeit von 11 Uhr. das brod wird vor in-
ganden Weyen maß bestant. die Weyen, Wint
(Maipbrot in Wint form) kommen günst für lich
bei den günst zeit zur Galtung. die Weyen
von Silial, wenn ihre fish im saft Wittay essen.

bestehen in denen der Bischof ein, wäsend das
Pünfe.

2. an Fest- u. Feiertagen

Die 12. Nächte regierungsinnen die 12. Monate.
Dannung. S. die erste Nacht sein u. so weiter u.
regierung ist, soll auch die Dämmerung sein u. so weiter
u. regierung sein.

I, 4 7. 10.
III, 3 7. 16

Die Nikolaus tag besingende Nikolaus, eine wunderliche
Person, die Kinder, die sie zu Nacht die Eltern über das
Verhalten, den Schlaf der Kinder weisend das Schlaf,
läßt die Kinder schlafen. Wenn das Kind
gut ansieht, so bekommt die Kinder Schlaf, Wisse
u. schlafen. Wenn Kinder bekommen die Kinder zu
schlafen. Die Nikolaus tag bekommen die Kinder
von den Eltern Geschenke, besonders Waisengeld.

Die Heiligtum regierung in jedem Hause der Heiligtum.
Wann sie nicht sollen in der Heiligtum sein,
sondern in der Heiligtum sein. Und solche
Bischof regierungsinnen Monate. In einigen
Bischof regierungsinnen Monate, bekommen alle diese
Monate die besten Bischof bekommen besten
Monate. S. die Bischof regierungsinnen Monate
regierung, u. ist die 4. Bischof regierungsinnen Monate
sind in den besten Monaten April.

I, 4 7. 10.
III, 3 7. 16

Die Donnerstag im Alte sind die Alte
„Alte“ sein. Alte sind die Alte
u. die Alte sind die Alte
nachdem die Alte. „Alte“, Alte,
die Alte (König) sind die Alte.“



Alten anfallen die Eltern: Lohr, Waff, Lohr, Lohr
od. Gult die Kinder bekommen Gutmannen (Prügel)
die Entlopfen waspfaundat jurofinau mafa.

Am Wagfand tagen die Wagfand, die
fainatföfjgen Söylinge witten an dafam tagen
aus.

Die Dylenftunne wird als Frühmorgent und ge-
nügt in. an dafam von Stifteluffen.

Am Wagfand tagen die Wagfand tagen
fainatföfjgen Söylinge witten an dafam tagen
aus. „Frühmorgent“

I, 6
P. 11

Am Wagfand tagen die Wagfand tagen
fainatföfjgen Söylinge witten an dafam tagen
aus.

Am Wagfand tagen die Wagfand tagen
fainatföfjgen Söylinge witten an dafam tagen
aus.

Am Wagfand tagen die Wagfand tagen
fainatföfjgen Söylinge witten an dafam tagen
aus.

I, 4
P. 10

Am Wagfand tagen die Wagfand tagen
fainatföfjgen Söylinge witten an dafam tagen
aus.

Am Wagfand tagen die Wagfand tagen
fainatföfjgen Söylinge witten an dafam tagen
aus.

III, 3
P. 16

Am Wagfand tagen die Wagfand tagen
fainatföfjgen Söylinge witten an dafam tagen
aus.

zum besten zu halten, in demselben löflichen
Christen zu sein. Man solle sich in April, vor-
janige den fünf über dem gelben löst, ist der April, 7
güter. Die Christen zu lauten: sol mir: für
an Kränze, "Erdbeeren", "silberne Korböffeln,"
gleiche Holzpfähle, "Korbsteine."

Am ersten Mai werden nach dem Ringelreihen
die "Blauen" gefest. Diese bestanden in Korbstein-
stein. Die Korbsteine werden in diesen Tagen
gekauft. Es werden schon Pfähle, Steine
Wegen diesen Stein hat man schon vorbesten zu
bestehen schon nicht immer eigentümlichen Flecken
mit demselben beladen.

Mit einem Ringelreihen gehen die Menschen
wenden die Romanische befragen, zum Festen
gehen Wunden. (I, 4 210
III, 3 216

Die die Korbsteine werden Korbsteine, auf
einem guten Apfel, Gmattstein, od. Gmattstein
(Gmattstein) in der Korbsteine sind. Die die Korbsteine
seltener Korbsteine. In dem Korbsteine. Die Korbsteine
ist aus Holz, Korbsteine od. Gmattstein. Die Korbsteine
(Korbsteine) werden. Die Korbsteine sind
in jedem Korbsteine in Korbsteine. II, 1 212

Die Korbsteine werden angefangen. Die die
Steine, jeder 13te Monatsteig. Die die Korbsteine
soll man keine Korbsteine. Am 4. Juli
(Korbsteine) soll man nicht in Korbsteine
im der Korbsteine angefangen. (Korbsteine)
Die die Korbsteine sind dies in 3. Mai.

by 17 Sept
 umb IV, 2

Ⓟ Die Kinder spielen Ringelspiele u. singen dabei:
 "Im Wien, im Wien, da ist die schönste
 Zeit da können sich die Kinder u. u. auf die alten
 Zeit. da haben der Kaiser den macht falk immer
 so (sagen das Katzengaben u. u.). fiara ist wieder
 den Kaiser. Im Wien u. s. w. mit dem Stiefel.
 "die Mäusen, die Mäusen, die macht falk immer
 so (sagen das Mäusen u. u.). Kaiser, alle den
 die Mäusen, die Mäusen, die macht falk immer so
 Kaiser, den, die Kugeln, die Kugeln, die
 macht falk immer so." Von den fünfzig Stiefel
 ungsaus.

Ⓟ Ein anderes Kinderspiel lautet: Die Kinder
 sind hüpf u. sief, die antinken ist Salzer u.
Lager u. sief.

Ⓟ "Auf den Stamm der is u. sief, u. mai Stiefel
set sief sief, Was das Stiefel sief Stamm, u.
 der Stamm ist sief."

Ⓟ "Wollt is wissen, was die kleinen Knaben machen?
Knabenspiele, Knabenspiele (u. u.)
sief, sief Knabenspiele."

"Wollt is wissen, was die jungen Jungen machen?
Kinderspiele sief, sief, Kinderspiele.
 Wollt is w. u. s. w. was die kleinen Mädchen
machen? Küchlein u. s. w.
Kaiser - was die alten Mädchen machen?
Kinderspiele u. s. w.
Kaiser - was die alten Mädchen machen?
sief u. s. w. sief."

Ⓟ Sänger. Lied lump die Wörter von Wienfeld
u. u. u. Was will die Wörter von Wienfeld

ada, ada, ada. Die müßt ein schönes Würdigen
haben, ada, ada, ada. Was soll das für ein Würd-
igen sein, ada, ada, ada. Das Würdigen soll ein
Küßli (baliwig) sein, ada, ada, ada. Das ganze
wird oft wiederholt sich oft als Kinder unzufrieden
sind.

"Blauen blauen Singersitz, da hast ein Würdigen
gar so gut. Würdigen du sollst bringen, in dem
runden Kranzen, Würdigen du sollst, Hilla
Hafan, da sind unbeschaffen, Würdigen du
sollst bringen, da sind unbeschaffen."

Die jüngeren Kinder spielen, Sung und, Ausflügen
und (ausflügen) u. d. für früher / früher mit
Spielestufen Kinder häuten =

V, 4 219 7
I, 32. 12. 16

4. Land- u. Feldwirtschaft.

Der Land- u. Feldwirtschaft ist die Landwirtschaft
wird am besten im Herbst durch die Landwirtschaft
hat. Von jedem Landwirtschaft Sold. da die Sold das
Lohn haben, so soll die Landwirtschaft nicht weniger
(8-10) Stunden im dem Landwirtschaft Abfließen zu
möglich. In dem Landwirtschaft sind die Landwirtschaft
von, da sind die Landwirtschaft Landwirtschaft Landwirtschaft
soll die Landwirtschaft. Da die Landwirtschaft sind die Landwirtschaft
mal Landwirtschaft Landwirtschaft Landwirtschaft
die Landwirtschaft Landwirtschaft Landwirtschaft. Die
Landwirtschaft der Landwirtschaft sind die Landwirtschaft
mal Landwirtschaft. Von der Landwirtschaft werden
von Landwirtschaft Landwirtschaft (Regen u. d. d. d.) Regen,
sollen Landwirtschaft Landwirtschaft. Landwirtschaft Landwirtschaft
die Landwirtschaft werden Landwirtschaft Landwirtschaft

I, 4

V, 4 219

gemacht. die gerbstäuche (Anger) bestanden in
 Kartoffeln, Rüben (Angerwurzeln) u. Kirschen.
 Im Ural Baumwirtschaft wird nun ziemlich viel
Heu in Stroh geerntet. dieses ist als mehlartiges
 Futter. der Streu für den Hof Wälder
 findet man streu für den Hof Wälder
 betriebe. In der Gegend von Wäldern wird
 die Streu wirtlich betrieben.
 die Streu fällt in die Zeit von Ende Juni. An-
 fangs Juli. die Wälder geben sehr feine
 feine u. viele Mehl, weil es so lang abrot
 Heu ist, besser geeignet. das Streu wird
 in der Wälder gebraucht. es besteht aus
 Roggen, Gerste u. den Wäldern. Wälder geben
 die Mehl, sie sind das Streu wirtlich
 viel gewonnen u. abrot auf feine (Streu)
 Wälder gebraucht. Kirschen wird das u. die
 untergeordnete Gerste, u. abrot u. die Wälder
 als gute Futter geerntet. der Wälder ist ein
 ziemlich großes Erzeugnis, dieses bedient man
 Wälder.
 die Streu ist Anfang August. Streu wird
 mit der Streu mit Roggen, gewonnen die fallende
 Streu die Streu singen, so die, die
 den Wäldern sind, welche die Streu Wälder
 geben. Es gibt Fontanellen, so wenig ab, wenn
 das Wälder liegt. Streu in Stroh bleiben
 & Roggen der Wälder. In der Streu der Streu
 benutzt man Streu, dasjenige, das die
Streu Streu Streu Streu Streu

I, 6
P. 11

II, 1
P. 12

V, 4
P. 19

I, 6.
I. 4. 8. 9.

Kauf u. Markkauf.

Die Markkauf u. Kauf u. Kauf, so wird
als Kauf der Güter mit dem Handel eingestuft.
(Unter Kauf von Kauf für die Güter). In
manchen Fällen Kauf u. Markkauf u. Kauf
sind gleichgültig, wenn man in manchen
Merkmalen die Unterschiede zwischen dem
Kauf und dem Markkauf, Kauf u. Markkauf,
Offenbarkeiten, die Güter, die dem
Kauf u. Markkauf (Kauf u. Markkauf) die
abgefundenen Dienstleistungen sind u. die
von dem Kauf u. Markkauf Dienstleistungen
ist weniger als Kauf u. Markkauf
groß.

Als Abbildungskraft wird angesehen: eine
Wabe, die wichtige Quantitäten Maß, Maß,
Maß, täglich u. f. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u.
sind an allen Kauf u. Markkauf.
Kauf u. Markkauf der Kauf u. Markkauf.
Die anderen Güter sind, so wie sie
sind, Maß im Kauf u. Markkauf.
Die Quantitäten sind die Quantitäten
in Kauf u. Markkauf. Die Quantitäten
sind, so wie sie sind, Maß im Kauf u. Markkauf.
Walle als Maß im Kauf u. Markkauf.

III, 1. 14.

Die sind, so wie sie sind, Maß
Kauf u. Markkauf (so wie sie sind). Die
Kauf u. Markkauf sind, so wie sie sind, Maß.

yab diese, sich in Gestalt des nachheren fofant
 wohnend, die Antwort, ^{man} müßte sich für die Kapelle
 zu beschleunigen eine fl. Waffe lassen lassen. die
 Frau die Chyngörigen das Hauptbanden sollen
 nach dorten gehen. Am 10. September 1773 reichte
 die Fofat unternommen. die Pfanden waren gleich
 ein im Verweil gebildet. die Frau wollte den Mit-
 fofanden mit, daß die Gestalt des fofant unferen
 letzten Platzes das Weyers fofa. diese Konten
 jedoch nicht fofen. Als der ^{Zeit} fofanden
 Ranten abfprachen über einen Otter fofen,
 daß die Gestalt ab. gingte sich nicht als das fofant
 nicht auf den Weyers fofa. Als die Fofa die
 Fofa betreten nach fofanden die fofanden.
 Müßten die fofanden das fl. Blut ein, fof
 die Frau. Frau immer letzten Verweil. "denn
 aber fofen. "und nicht nur fofen fofen
 zu fofen. Und fofen in das fofen, nicht die
 Frau, nicht den Rat das fofen über die fofen
 yab fofen, man immer fofen abruert.
 dieses fofen ist nicht nur in der Kapelle zu fofen
 ington zu fofen. Aber dieses fofen ist eine fofen,
 nicht der das Amara der Kapelle abyabildet ist,
 mit der fofen:

E & VOTO

Anno 1773, den 10. September ist die abgelebte Seel
 Signat Ehardt von Elberswender in der alhieigen
 gnaden Kapelle zum heiligen Blute zu
 Schwerungen Unter der heiligen Messe bei
 aufwandlung des heiligen Bluts in gegen-
 wart vielem Volks aus dem Fofen mit
 hinterlassung obigen Quartmals erlöset worden.

1m.

Trinam Maledi in Defensionem soll das
" Folgen aus dem selben soll die Wichtig
 der den Mali Wander den irne früher
 da ja fort während ein Wüste für früher
 in der Wander den irne früher die ja Wüste
 bringen

III 3

9.3.4.5.17.

Man die Haltung den früher den Wüste den Wüste
 den Wüste den Wüste den Wüste
 den Wüste den Wüste den Wüste
 den Wüste den Wüste den Wüste

Man die Wüste den Wüste den Wüste
 den Wüste den Wüste den Wüste
 den Wüste den Wüste den Wüste
 den Wüste den Wüste den Wüste

III 3
9.7

Man die Wüste den Wüste den Wüste
 den Wüste den Wüste den Wüste
 den Wüste den Wüste den Wüste
 den Wüste den Wüste den Wüste

III 4
I, 4
0.10

Man die Wüste den Wüste den Wüste
 den Wüste den Wüste den Wüste
 den Wüste den Wüste den Wüste
 den Wüste den Wüste den Wüste

Man die Wüste den Wüste den Wüste
 den Wüste den Wüste den Wüste
 den Wüste den Wüste den Wüste
 den Wüste den Wüste den Wüste

ⓧ "Offenbahrung Kurler ists i gawu
 L'pundarb in de fflura
 N'vua W'ndel'li l'ib'igara
 L'pundarb W'ndel'li."

IV, 2

J. 6/7 Kinderspiel
D. 17

ⓧ "W'ndel'li fliig - der W'ndel'li in d'ring
 der W'ndel'li in d'ring baland - d'ring baland
 ists abgabant."

ⓧ Elg'fland: "W'ndel'li (Elg) ists in d'ring g'ring
 der d'ring ists a Mag
 der Mag ists a d'ring
 der d'ring ists a d'ring
 der d'ring ists a d'ring
 der d'ring ists a d'ring
 der d'ring ists a d'ring
 der d'ring ists a d'ring"

ⓧ W'ndel'li fliig:
 "W'ndel'li, W'ndel'li g'ring (g'ring)
 G'ring an g'ring d'ring
 G'ring an g'ring d'ring
 der d'ring fliig d'ring d'ring d'ring d'ring"

ⓧ W'ndel'li fliig:
 "W'ndel'li, W'ndel'li, ists a d'ring d'ring d'ring
 G'ring an d'ring d'ring d'ring d'ring
 bis auf d'ring d'ring
 der d'ring d'ring (d'ring)"

IV, 13

ⓧ W'ndel'li:
 "W'ndel'li W'ndel'li fliig d'ring d'ring
 W'ndel'li, W'ndel'li fliig d'ring d'ring
 d'ring d'ring d'ring d'ring
 der d'ring d'ring d'ring d'ring d'ring d'ring
 W'ndel'li soll d'ring d'ring d'ring d'ring d'ring d'ring"

aus Wäuren u. Gefunden an Schrift haben.
Lauter gibt es in Wendern und Gelesen. Klingen
gaffe.

Die die Wörter Wörter gibt es in Konjunktoren,
Denkmalen von Rede Satz geordnet, Wörter
er den Halb aus den Gelesen (Körner
haben sich selbst best immer aus gefallen).

Das Spitznamen für Wörter ist Sinn haben,
Spitznamen für Benennung, Spitznamen für Wörter,
Spitznamen für Wörter, für Wörter haben.

Die die Wörter für Benennung.

Das für Wörter man: spitz, spitz, das Wörter
haben, spitz, spitz, das Wörter: bit, bit, bit.
Das Wörter: spitz, spitz, das Wörter: bit, bit.

Die für Wörter: spitz, spitz, das Wörter
haben, spitz, spitz, das Wörter: bit, bit, bit.
Das Wörter: spitz, spitz.

Das die Wörter sich, spitz, spitz, das Wörter
haben, spitz, spitz, das Wörter: bit, bit.

Die die Wörter nicht sich aus Sprache
haben, spitz, spitz, das Wörter: bit, bit, bit.
Das Wörter: spitz, spitz, das Wörter: bit, bit.
Die für Wörter: spitz, spitz, das Wörter
haben, spitz, spitz, das Wörter: bit, bit, bit.
Das Wörter: spitz, spitz.

Die die Wörter haben: spitz, spitz, das Wörter
haben, spitz, spitz, das Wörter: bit, bit.
Das Wörter: spitz, spitz.

V. 2
V. 3
V. 4 2. 7. 8.
V. 5

Walter seit man in Sumal; G. f. u. u. (f. u. u. u. u.)
Gott in die unruhigste Zeit: Gott dank
Einen jenseits der Unruhe; Gott ist für die (f. u. u. u.),
od. "bist im spirituellen Bereich" - jenseits als: Gott mit
jemandem Unruhe gegeben. Warum
Unruhe (f. u. u. u.) an die.

7
I. 1
8.2
7